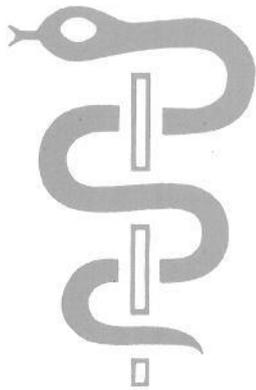


Statistisches Bundesamt

Gesundheitswesen



Fachserie **12**

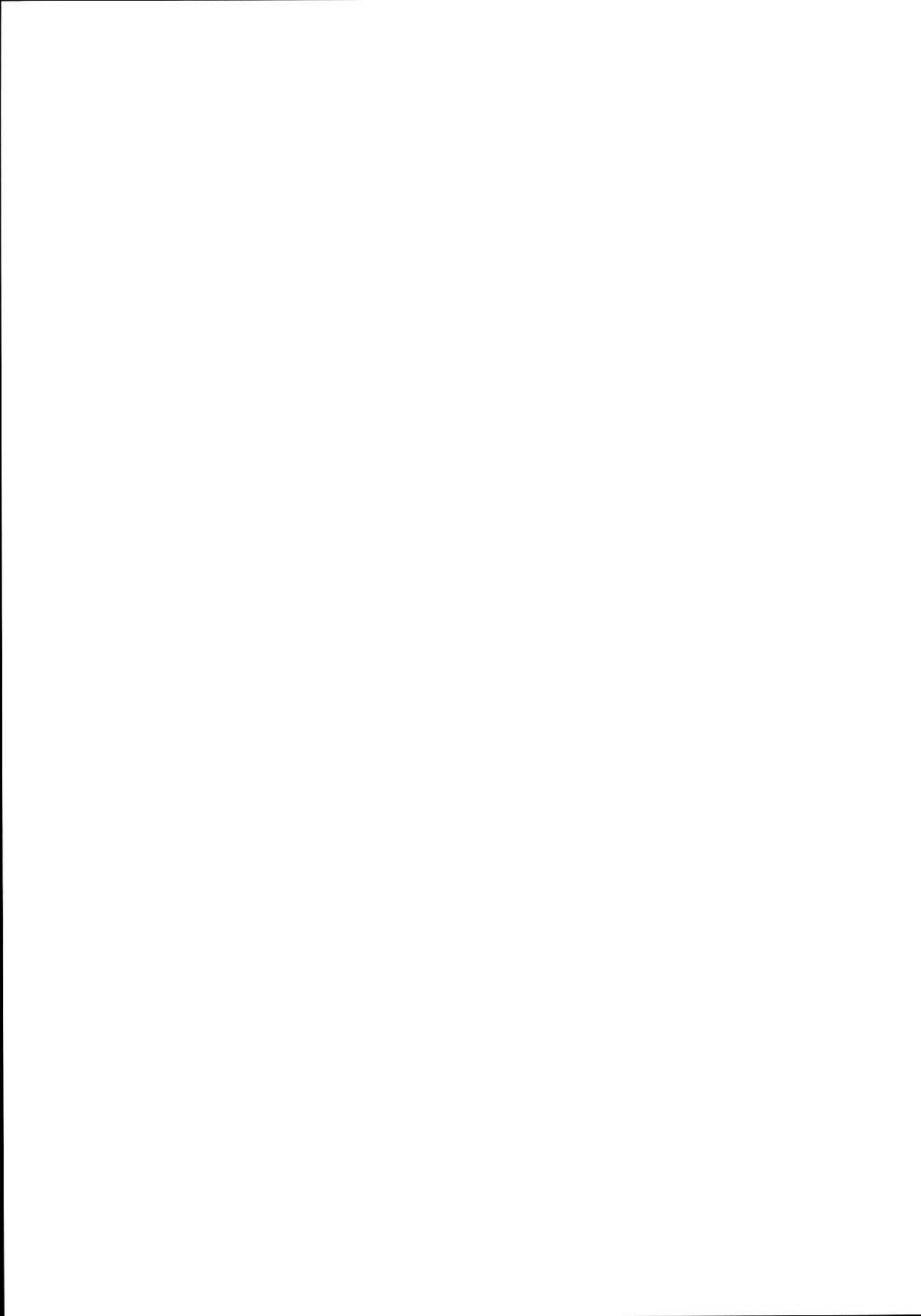
*Mit Daten aus den
neuen Bundesländern!*

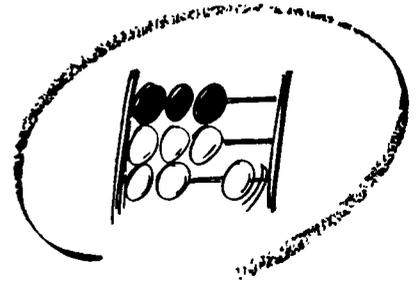
Reihe 3

Schwangerschaftsabbrüche

1991

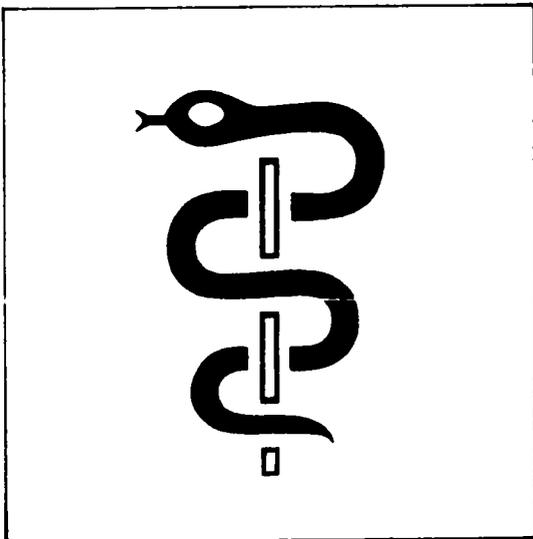
**METZLER
POESCHEL**





Statistisches Bundesamt

Gesundheitswesen



Fachserie 12

*Mit Daten aus den
neuen Bundesländern!*

Reihe 3

Schwangerschaftsabbrüche

1991

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation & Archiv

METZLER
POESCHEL

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Juni 1992

Preis: DM 6,70

Bestellnummer: 2120300-91700

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992

Vervielfältigung – außer für gewerbliche Zwecke – mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Erläuterungen zur Statistik.....	4
Allgemeiner Überblick.....	4
Schaubilder.....	5

Tabellenteil

1	Zeitreihen von 1982 bis 1991	
1.1	Schwangerschaftsabbrüche – Anzahl.....	7
1.2	Schwangerschaftsabbrüche – Strukturdaten.....	8
2	Schwangerschaftsabbrüche nach Vierteljahren.....	9
3	Schwangerschaftsabbrüche 1991 nach Ländern, Familienstand und Alter der Schwangeren	10
4	Schwangerschaftsabbrüche 1991 nach der Begründung des Abbruchs sowie Ländern und ausgewählten Großstädten	11
5	Schwangerschaftsabbrüche 1991 nach Ländern, Art des Eingriffs, Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft und Komplikationen.....	12
6	Schwangerschaftsabbrüche 1991 nach der Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren	13
7	Schwangerschaftsabbrüche 1991 nach dem Alter der Schwangeren sowie vorangegangenen Schwangerschaften und deren Beendigung	14
8	Schwangerschaftsabbrüche 1991 nach Alter der Schwangeren und vorangegangenen Lebendgeburten.....	15
9	Schwangerschaftsabbrüche 1991 nach Zahl der von der Schwangeren versorgten Kinder sowie nach dem Alter der Schwangeren	15
10	Schwangerschaftsabbrüche 1991 nach Dauer der Schwangerschaft, Familienstand und Begründung des Abbruchs	16
11	Schwangerschaftsabbrüche 1991 nach Schwangerschaftsdauer in Wochen, Komplikationen und Art des Eingriffs	17
12	Schwangerschaftsabbrüche 1991 nach dem Ort des Eingriffs und Aufenthaltsdauer	18
13	Schwangerschaftsabbrüche 1991 nach Art des Eingriffs und Aufenthaltsdauer.....	18

Anhang: Ergebnisse für das Gebiet der ehemaligen DDR

14	Schwangerschaftsabbrüche von 1973–1991 nach Ländern und Alter der Schwangeren	20
----	---	----

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand vor dem 03.10.1990; sie schließen Berlin (West) ein.
Die Angaben für das Gebiet der ehemaligen DDR schließen Berlin (Ost) ein.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- X Tabellenfach gesperrt; keine sinnvolle Aussage möglich

Erläuterungen zur Statistik

Rechtsgrundlage:

Artikel 4 des Fünften Gesetzes zur Reform des Strafrechts (5. StrRG) vom 18. Juni 1974 (BGBl. I S. 1297), geändert durch Artikel 3 Nr. 2 des Fünfzehnten Strafrechtsänderungsgesetzes vom 18. Mai 1976 (BGBl. I S. 1213) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

Periodizität, Aufbereitung

Vierteljährliche Erfassung der Schwangerschaftsabbrüche nach dem Alter und dem Familienstand der Schwangeren, nach der Zahl der von ihr versorgten Kinder sowie nach der Zahl der vorgegangenen Schwangerschaften und deren Beendigung. Zusätzlich werden für jeden Schwangerschaftsabbruch die Begründung (Indikation), die Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft, die Art des Eingriffs einschließlich beobachteter Komplikationen und der Ort des Eingriffs erhoben.

Die Angaben werden im Statistischen Bundesamt zentral aufbereitet. Die Präsentation der Ergebnisse erfolgt nach einem Tabellenprogramm, das im Einvernehmen mit der vom Deutschen Bundestag eingesetzten "Kommission zur Auswertung der Erfahrungen mit dem reformierten § 218 StGB" beim Bundesminister für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit konzipiert worden ist. Die Ergebnisse werden vierteljährlich und jährlich aufbereitet und jährlich in der Fachserie 12 Gesundheitswesen, Reihe 3 Schwangerschaftsabbrüche veröffentlicht. Kurzgefaßte Ergebnisse werden vierteljährlich zusammengestellt und können vom Statistischen Bundesamt – Gruppe VII D – kostenlos bezogen werden.

Methodische Hinweise

Die Statistik liefert differenzierte Angaben nur über jene legalen Schwangerschaftsabbrüche, die in der früheren Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990) in zugelassenen oder berechtigten Einrichtungen vorgenommen und von Ärzten, die einen Schwangerschaftsabbruch unter den Voraussetzungen des § 218 a StGB durchgeführt haben, dem Statistischen Bundesamt gemeldet werden.

Die Ergebnisse sind hinsichtlich ihrer Größenordnung und Entwicklung mit Vorbehalten zu betrachten, weil verschiedene Indizien darauf hindeuten, daß nicht alle Ärzte, die einen solchen Schwangerschaftsabbruch ausgeführt haben, ihrer Meldepflicht nachkommen; ferner muß mit einer gewissen Zahl von illegalen Abbrüchen gerechnet werden.

Die gegenwärtig verfügbaren Zahlen sind dennoch von Aussagewert, da man davon ausgehen kann, daß sie hinreichend zuverlässige Strukturangaben liefern, so z. B. über die Gründe von Schwangerschaftsabbrüchen, die verschiedenen Arten des Eingriffs und die damit verbundenen Folgen.

Schwangerschaftsabbrüche auf dem Gebiet der ehemaligen DDR werden z. Zt. nicht in die Bundesstatistik einbezogen, da dort die Regelungen des § 218 a StGB nicht gelten. Daher können Angaben über die Zahl der abgebrochenen Schwangerschaften in den fünf neuen Bundesländern nur in ihrer zeitlichen und regionalen Entwicklung untergliedert nach dem Alter der betroffenen Frauen dargestellt werden.

Allgemeiner Überblick

1991 wurden in der früheren Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand vor dem 3.10.1990) 74 571 legale Schwangerschaftsunterbrechungen an das Statistische Bundesamt gemeldet, das sind weniger als in allen zehn davorliegenden Jahren. Allein gegenüber 1990 ist die Zahl der Abbrüche um gut 5 Prozent gesunken. Aufgrund der erwähnten Meldedefizite ist es nicht ausgeschlossen, daß der Rückgang der Zahl der gemeldeten Schwangerschaftsabbrüche 1991 zum Teil auf eine geänderte Auskunftsbereitschaft zurückzuführen ist.

1991 wurde bei neun von zehn Schwangerschaftsabbrüchen im früheren Bundesgebiet eine sonstige schwere Nottlage, die sog. *soziale Indikation*, als Begründung angegeben. 10 Jahre vorher, 1981, wurde die soziale Indikation nur bei 75 Prozent der Abbrüche gemeldet. Von den übrigen Ursachen fällt nur noch die *allgemein-medizinische Indikation* mit 8 Prozent ins Gewicht.

Inzwischen wird nur noch jeder vierte der gemeldeten Schwangerschaftsabbrüche im Krankenhaus durchgeführt, der größte Anteil erfolgt in gynäkologischen Praxen. Vor zehn Jahren war das Verhältnis noch umgekehrt. 60 Prozent der Schwangerschaftsabbrüche wurden damals in einem Krankenhaus durchgeführt und "nur" 40 Prozent in einer gynäkologischen Praxis.

Die häufigste Abbruchmethode ist mit 79 Prozent das Absaugen (*Vakuumaspiration*). Ihr Anteil hat sich in den letzten Jahren kaum verändert. Knapp 20 Prozent der Abbrüche werden durch eine *Curettage* (Ausschabung) vorgenommen.

Das durchschnittliche Alter der betroffenen Frauen betrug 1991 ca. 29 Jahre. Nur etwa 2 Prozent der Abbrüche erfolgten bei Minderjährigen. 49 Prozent der Frauen waren verheiratet; etwa 42 Prozent ledig.

Bei knapp 80 Prozent der abgebrochenen Schwangerschaften lag die Empfängnis weniger als 10 Wochen zurück. Nur in Ausnahmefällen war die Schwangerschaft bereits mehr als 12 Wochen alt.

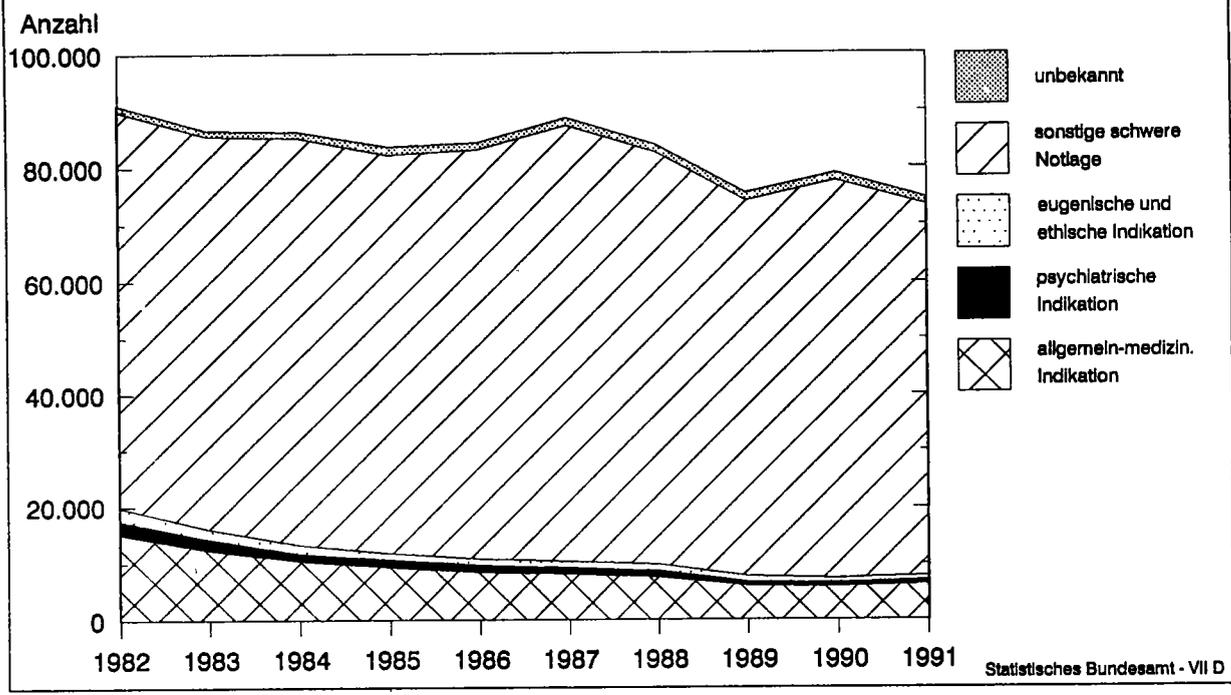
Für mehr als die Hälfte der Frauen, die 1991 eine Schwangerschaft abbrechen, war dies nicht die erste Schwangerschaft. Die Hälfte der Frauen hatte ein oder mehrere Kinder zu versorgen.

In den fünf neuen Bundesländern wurden 1991 49 806 Schwangerschaftsabbrüche durchgeführt. Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl der Abbrüche hier sogar um mehr als ein Viertel gesunken. Vor zehn Jahren, 1981, wurden noch fast doppelt so viele Schwangerschaftsabbrüche vorgenommen. Obgleich auch hier nicht ausgeschlossen werden kann, daß der überaus deutliche Rückgang der Zahl der gemeldeten Schwangerschaftsabbrüche teilweise durch eine gesunkene Meldebereitschaft der Ärzte hervorgerufen wurde, deuten verschiedene Indizien darauf hin, daß die vielfältigen sozialen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen seit der Wiedervereinigung der Bundesrepublik Deutschland sich auch in der Zahl der Schwangerschaftsabbrüche widerspiegeln.

Das durchschnittliche Alter der Frauen in den neuen Bundesländern, die eine Schwangerschaft abbrechen, betrug ebenfalls ca. 29 Jahre. Bei Minderjährigen wurden "nur" etwa 0,3 Prozent der Abbrüche durchgeführt. Gut 6 Prozent der betroffenen Frauen waren über 40 Jahre alt.

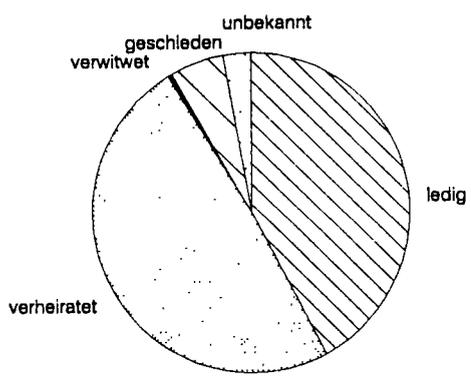
Angaben zur Zahl der abgebrochenen Schwangerschaften 1991 in Berlin (Ost) liegen nicht vor.

Schwangerschaftsabbrüche nach der Begründung des Abbruchs

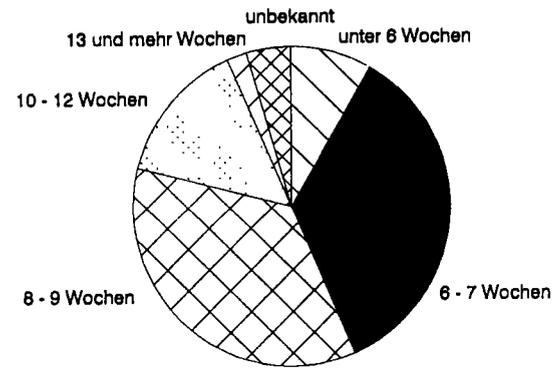


Schwangerschaftsabbrüche 1991

nach dem Familienstand der Frauen



nach der Dauer der Schwangerschaft



Statistisches Bundesamt - VII D

Tabellenteil
1 Zeitreihen von 1982 bis 1991
1.1 Schwangerschaftsabbrüche
Anzahl

Gegenstand der Nachweisung	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Insgesamt	91 064	86 529	86 298	83 538	84 274	88 540	83 784	75 297	78 808	74 571
nach Ländern										
Schleswig-Holstein	3 968	3 977	4 544	4 037	3 860	3 721	3 211	2 760	2 810	2 689
Hamburg	5 529	5 069	5 680	5 920	5 671	6 722	6 258	5 488	5 697	4 771
Niedersachsen	8 507	7 520	6 811	5 147	4 272	4 410	3 818	3 397	3 237	3 219
Bremen	6 592	6 839	6 279	5 978	5 649	5 429	5 008	5 095	4 951	4 619
Nordrhein-Westfalen	27 583	25 883	25 280	24 798	26 926	26 667	25 299	23 053	22 773	22 753
Hessen	15 972	16 991	19 420	19 900	20 275	20 472	22 315	19 510	22 368	17 944
Rheinland-Pfalz	1 812	1 790	2 105	1 759	1 706	1 836	1 238	1 170	1 472	1 286
Baden-Württemberg	10 094	9 221	7 910	7 093	6 337	6 440	5 412	4 701	4 260	5 390
Bayern	7 213	5 995	5 011	6 160	6 088	6 947	5 844	4 668	5 053	5 721
Saarland	337	654	375	323	492	949	1 125	1 258	1 295	1 154
Berlin (West)	3 457	2 550	2 883	2 423	2 998	4 947	4 256	4 197	4 892	5 025
nach Familienstand										
Ledig	37 339	36 247	37 104	36 863	37 918	40 204	37 674	32 905	33 828	31 547
Verheiratet	46 194	43 474	42 559	40 428	39 951	41 591	39 899	35 831	37 630	36 524
Verwitwet	578	526	469	443	461	417	377	327	363	329
Geschieden	4 977	4 931	4 759	4 621	4 805	5 117	4 569	4 377	4 496	4 081
Unbekannt	2 036	1 351	1 407	1 183	1 139	1 211	1 265	1 857	2 391	2 090
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
10 - 15	142	125	97	81	68	81	74	85	105	83
15 - 18	4 299	3 704	3 406	2 751	2 447	2 295	2 089	1 680	1 637	1 626
18 - 25	29 490	27 929	27 713	26 430	26 179	26 763	24 095	20 492	20 807	19 226
25 - 30	19 194	18 663	19 261	19 411	20 115	21 746	21 306	19 870	21 488	20 226
30 - 35	17 579	16 533	16 724	16 096	16 281	17 366	16 744	15 339	16 781	16 215
35 - 40	11 444	11 255	11 347	11 820	12 502	13 277	12 905	11 566	11 585	11 311
40 - 45	6 866	6 410	5 808	5 036	5 200	5 524	5 358	4 927	5 302	5 033
45 - 55	1 032	1 039	1 043	1 064	906	1 034	841	746	729	663
Unbekannt	918	871	899	849	576	454	372	592	374	188
nach Indikationen										
Allgemein-medizinische	15 214	12 354	10 356	9 260	8 312	7 979	7 458	5 874	5 732	6 216
Psychiatrische	2 339	1 861	1 242	1 311	1 244	1 226	1 105	700	646	658
Eugenische	2 306	1 843	1 600	1 086	1 113	1 037	1 071	895	775	785
Ethische (Kriminologische)	74	58	93	71	78	79	93	65	65	63
Sonstige schwere Notlage	70 000	69 436	71 904	70 411	72 279	76 883	72 705	66 445	70 196	65 547
Unbekannt	1 131	977	1 103	1 399	1 248	1 336	1 352	1 318	1 394	1 302
nach der Art des Eingriffs										
Curettagé	17 422	16 307	16 103	17 819	17 575	18 968	16 361	16 646	15 662	14 112
Vakuumaspiration	70 082	66 590	67 050	63 468	64 423	67 444	65 291	56 553	61 260	58 683
Vaginale Hysterotomie	62	58	38	33	21	18	15	15	16	17
Abdominale Hysterotomie	91	53	66	35	49	41	37	24	21	23
Hysterektomie	212	172	157	105	89	92	77	47	54	49
Medikamentöser Abbruch	1 991	2 470	2 046	1 491	1 589	1 451	1 361	1 400	1 331	1 309
Unbekannt	1 204	879	838	587	528	526	642	612	464	378
nach der Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft										
Dauer von ... bis unter ... Wochen										
unter 6	3 024	3 499	4 241	4 465	5 216	5 644	5 858	5 832	6 546	6 193
6 - 8	24 917	25 965	27 934	28 101	28 639	29 942	29 214	27 206	27 670	26 259
8 - 10	36 815	32 783	31 498	31 126	30 871	32 563	30 032	26 253	27 404	26 412
10 - 13	17 037	13 743	14 016	13 680	13 532	14 824	13 367	11 395	11 960	10 818
13 - 23	1 046	916	1 106	1 240	1 469	1 474	1 504	1 271	1 418	1 462
23 und mehr	41	34	22	36	82	67	88	103	69	80
Unbekannt	8 184	9 649	7 481	4 890	4 465	4 026	3 721	3 237	3 741	3 347
nach dem Ort des Eingriffs										
Krankenhaus	51 014	43 187	37 532	31 551	28 600	29 953	24 796	20 261	20 268	18 894
Gynäkologische Praxis	40 050	43 342	48 766	51 987	55 674	58 587	58 988	55 036	58 540	55 677
nach der Anzahl der vorangegangenen Lebendgeburten										
keine	40 761	38 844	38 667	39 795	38 185	42 465	39 752	40 727	41 750	37 360
1	16 859	16 608	17 183	16 307	17 539	17 876	17 005	13 118	13 966	13 788
2	19 736	18 769	18 826	17 415	18 431	18 211	17 533	13 610	14 776	14 850
3	8 132	7 439	7 256	6 342	6 572	6 539	6 263	5 215	5 696	5 710
4	3 200	2 846	2 645	2 247	2 191	2 133	2 019	1 645	1 686	1 797
5 und mehr	2 376	2 023	1 721	1 432	1 356	1 316	1 212	982	934	1 066

1 Zeitreihen von 1982 bis 1991
1.2 Schwangerschaftsabbrüche
Strukturdaten

Gegenstand der Nachweisung	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Insgesamt										
je 10 000 Lebend- u. Tot- geborene	1 459	1 449	1 471	1 419	1 341	1 374	1 233	1 108	1 085	1 033
je 10 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren	66	63	63	61	63	66	63	56	59	56
je 10 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren										
nach Ländern										
Schleswig-Holstein	68	67	78	69	67	67	58	51	51	49
Hamburg	155	142	162	170	166	194	183	158	165	138
Niedersachsen	53	46	42	32	27	28	25	22	21	21
Bremen	438	458	428	415	398	383	356	344	349	327
Nordrhein-Westfalen	73	68	67	67	74	73	69	63	62	62
Hessen	127	136	156	160	165	169	184	159	183	147
Rheinland-Pfalz	23	22	26	22	22	23	16	15	19	16
Baden-Württemberg	48	43	37	33	30	31	26	22	20	26
Bayern	29	24	20	25	25	29	24	19	21	23
Saarland	14	27	16	14	22	42	50	56	58	51
Berlin (West)	87	66	73	62	75	113	96	92	107	110
nach Familienstand										
Ledig	72	67	67	66	67	74	69	60	.	.
Verheiratet	60	59	59	58	58	63	57	50	.	.
Verwitwet	51	49	46	46	50	12	34	30	.	.
Geschieden	101	96	89	84	86	84	70	67	.	.
je 10 000 Frauen gleichen Alters										
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
10 - 15	0.7	0.6	0.5	0.5	0.4	0.6	0.5	0.6	0.7	0.6
15 - 12	27.9	24.6	23.5	20.2	19.3	19.5	19.5	17.0	16.5	16.4
18 - 25	85.8	79.6	77.9	73.7	72.8	75.2	68.9	59.9	60.9	56.2
25 - 30	89.5	85.9	87.2	85.5	85.7	90.8	85.6	76.6	82.9	78.0
30 - 35	85.0	79.0	79.8	76.8	77.1	81.9	76.8	67.9	74.3	71.8
35 - 40	62.0	61.4	61.9	62.5	62.8	64.2	61.4	54.3	54.4	53.1
40 - 45	29.0	27.5	26.0	24.4	27.5	30.2	29.3	26.5	28.6	27.1
45 - 55	2.6	2.6	2.6	2.5	2.1	2.4	1.9	1.7	1.6	1.5
In Prozent der Schwangerschaftsabbrüche insgesamt										
nach Indikationen										
Allgemein-medizinische	16.7	14.3	12.0	11.1	9.9	9.0	8.9	7.8	7.3	8.3
Psychiatrische	2.6	2.2	1.4	1.6	1.5	1.4	1.3	0.9	0.8	0.9
Eugenische	2.5	2.1	1.9	1.3	1.3	1.2	1.3	1.2	1.0	1.1
Ethische (kriminologische)	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
Sonstige schwere Notlage	76.9	80.2	83.3	84.3	85.8	86.8	86.8	88.2	89.1	87.9
Unbekannt	1.2	1.1	1.3	1.7	1.5	1.5	1.6	1.8	1.8	1.7
nach der Art des Eingriffs										
Curettag	19.1	18.8	18.7	21.3	20.9	21.4	19.5	22.1	19.9	18.9
Vakuumaspiration	77.0	77.0	77.7	76.0	76.4	76.2	77.9	75.1	77.7	78.7
Vaginale Hysterotomie	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Abdominale Hysterotomie	0.1	0.1	0.1	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Hysterektomie	0.2	0.2	0.2	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
Medikamentöser Abbruch	2.2	2.9	2.4	1.8	1.9	1.6	1.6	1.9	1.7	1.8
Unbekannt	1.3	1.0	1.0	0.7	0.6	0.6	0.8	0.8	0.6	0.5
nach der Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft										
Dauer von ... bis unter ... Wochen										
unter 6	3.3	4.0	4.9	5.3	6.2	6.4	7.0	7.7	8.3	8.3
6 - 8	27.4	30.0	32.4	33.6	34.0	33.8	34.9	36.1	35.1	35.2
8 - 10	40.4	37.9	36.5	37.3	36.6	36.8	35.8	34.9	34.8	35.4
10 - 13	18.7	15.9	16.2	16.4	16.1	16.7	16.0	15.1	15.2	14.5
13 - 23	1.1	1.1	1.3	1.5	1.7	1.7	1.8	1.7	1.8	2.0
23 und mehr	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
Unbekannt	9.0	11.2	8.7	5.9	5.3	4.5	4.4	4.3	4.7	4.5
nach dem Ort des Eingriffs										
Krankenhaus	56.0	49.9	43.5	37.8	33.9	33.8	29.6	26.9	25.7	25.3
Gynäkologische Praxis	44.0	50.1	56.5	62.2	66.1	66.2	70.4	73.1	74.3	74.7
nach der Anzahl der vorangegangenen Lebendgeburten										
keine	44.8	44.9	44.8	47.6	45.3	48.0	47.4	54.1	53.0	50.1
1	18.5	19.2	19.9	19.5	20.8	20.2	20.3	17.4	17.7	18.5
2	21.7	21.7	21.8	20.8	21.9	20.6	20.9	18.1	18.7	19.9
3	8.9	8.6	8.4	7.6	7.8	7.4	7.5	6.9	7.2	7.7
4	3.5	3.3	3.1	2.7	2.6	2.4	2.4	2.2	2.1	2.4
5 und mehr	2.6	2.3	2.0	1.7	1.6	1.5	1.4	1.3	1.2	1.4

2 Schwangerschaftsabbrüche nach Vierteljahren

Gegenstand der Nachweisung	1. Vj. 1991		2. Vj. 1991		3. Vj. 1991		4. Vj. 1991		Jahr 1991	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	18 728	100,0	19 600	100,0	18 173	100,0	18 070	100,0	74 571	100,0
je 1 000 Lebend- und Totgeborene	106,6	X	107,8	X	94,5	X	104,8	X	103,3	X
je 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren	X	X	X	X	X	X	X	X	5,6	X
Indikationen										
allgemein – medizinische	1 504	8,0	1 428	7,3	1 709	9,4	1 575	8,7	6 216	8,3
psychiatrische	142	0,8	128	0,7	138	0,8	250	1,4	658	0,9
eugenische	174	0,9	164	0,8	214	1,2	233	1,3	785	1,1
ethische (kriminologische)	15	0,1	19	0,1	18	0,1	11	0,1	63	0,1
sonstige schwere Notlage	16 441	87,8	17 587	89,7	15 692	86,3	15 827	87,6	65 547	87,9
unbekannt	452	2,4	274	1,4	402	2,2	174	1,0	1 302	1,7
Familienstand										
ledig	8 104	43,3	8 270	42,2	7 708	42,4	7 465	41,3	31 547	42,3
verheiratet	9 174	49,0	9 447	48,2	8 887	48,9	9 016	49,9	36 524	49,0
verwitwet	85	0,5	71	0,4	87	0,5	86	0,5	329	0,4
geschieden	1 058	5,6	1 010	5,2	1 014	5,6	999	5,5	4 081	5,5
unbekannt	307	1,6	802	4,1	477	2,6	504	2,8	2 090	2,8
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 15	11	0,1	14	0,1	19	0,1	39	0,2	83	0,1
15 – 18	346	1,8	364	1,9	441	2,4	475	2,6	1 626	2,2
18 – 25	4 603	24,6	5 047	25,8	4 708	25,9	4 868	26,9	19 226	25,8
25 – 30	5 164	27,6	5 372	27,4	4 806	26,4	4 884	27,0	20 226	27,1
30 – 35	4 136	22,1	4 208	21,5	4 037	22,2	3 834	21,2	16 215	21,7
35 – 40	2 868	15,3	3 017	15,4	2 760	15,2	2 666	14,8	11 311	15,2
40 – 45	1 387	7,4	1 354	6,9	1 193	6,6	1 099	6,1	5 033	6,7
45 und mehr	197	1,1	165	0,8	173	1,0	128	0,7	663	0,9
unbekannt	16	0,1	59	0,3	36	0,2	77	0,4	188	0,3
Ort des Eingriffs										
Krankenhaus	4 920	26,3	4 464	22,8	4 940	27,2	4 570	25,3	18 894	25,3
gynäkologische Praxis	13 808	73,7	15 136	77,2	13 233	72,8	13 500	74,7	55 677	74,7
Dauer der abgebrochenen Schwanger- schaften von ... bis unter ... Wochen										
unter 6	1 467	7,8	1 490	7,6	1 607	8,8	1 629	9,0	6 193	8,3
6 – 8	6 739	36,0	6 820	34,8	6 424	35,3	6 276	34,7	26 259	35,2
8 – 10	6 716	35,9	7 014	35,8	6 156	33,9	6 526	36,1	26 412	35,4
10 – 13	2 611	13,9	2 981	15,2	2 694	14,8	2 532	14,0	10 818	14,5
13 – 23	343	1,8	366	1,9	355	2,0	398	2,2	1 462	2,0
23 und mehr	9	0,0	11	0,1	29	0,2	31	0,2	80	0,1
unbekannt	843	4,5	918	4,7	908	5,0	678	3,8	3 347	4,5
Art des Eingriffs										
Curettagage	3 428	18,3	3 223	16,4	3 746	20,6	3 715	20,6	14 112	18,9
Vakuumaspiration	14 818	79,1	15 966	81,5	13 898	76,5	14 001	77,5	58 683	78,7
vaginale Hysterotomie	2	0,0	0	0,0	11	0,1	4	0,0	17	0,0
abdominale Hysterotomie	7	0,0	3	0,0	11	0,1	2	0,0	23	0,0
Hysterektomie	12	0,1	3	0,0	20	0,1	14	0,1	49	0,1
medikamentöser Abbruch	365	1,9	295	1,5	339	1,9	310	1,7	1 309	1,8
unbekannt	96	0,5	110	0,6	148	0,8	24	0,1	378	0,5
Durchschnittliche postoperative Aufenthaltsdauer in Tagen										
ohne ambulante Fälle	3,1	X	2,9	X	3,2	X	3,2	X	3,1	X
Vorangegangene Lebendgeburten										
keine	9 724	51,9	10 112	51,6	9 827	54,1	7 697	42,6	37 360	50,1
1	3 295	17,6	3 519	18,0	3 096	17,0	3 878	21,5	13 788	18,5
2	3 621	19,3	3 871	19,8	3 285	18,1	4 073	22,5	14 850	19,9
3	1 397	7,5	1 411	7,2	1 305	7,2	1 597	8,8	5 710	7,7
4	429	2,3	424	2,2	414	2,3	530	2,9	1 797	2,4
5 und mehr	262	1,4	263	1,3	246	1,4	295	1,6	1 066	1,4

X = Nachweis nicht sinnvoll

3 Schwangerschaftsabbrüche 1991 nach Ländern, Familienstand und Alter der Schwangeren

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	FRUEHERES BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOL- STEIN	HAM- BURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERT- TEM- BERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
ANZAHL												
SCHWANGERSCHAFTS- ABBRUECHE INSGESAMT	74 571	2 689	4 771	3 219	4 619	22 753	17 944	1 286	5 390	5 721	1 154	5 025
JE 1 000 LEBEND- UND TOTGEBORENE	103,3	97,3	262,1	39,8	529,4	113,6	292,7	31,0	45,8	43,1	102,5	229,0
JE 1 000 FRAUEN IM ALTER VON 15 BIS UNTER 45 JAHREN	5,6	4,9	13,8	2,1	32,7	6,2	14,7	1,6	2,6	2,3	5,1	11,0
FAMILIENSTAND												
LEDIG	31 547	1 202	2 264	1 232	2 318	8 528	8 458	465	1 979	2 229	479	2 393
VERHEIRATET	36 524	1 248	1 903	1 730	1 993	12 645	7 825	691	2 978	2 902	546	2 063
VERWITWET	329	5	19	25	14	77	67	7	33	67	9	6
GESCHIEDEN	4 081	157	286	179	248	1 059	910	111	375	451	118	187
UNBEKANNT	2 090	77	299	53	46	444	684	12	25	72	2	376
ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN												
UNTER 15	83	8	4	2	7	25	16	4	4	10	-	3
15 - 18	1 626	63	71	107	90	481	398	33	90	146	36	111
18 - 25	19 226	724	1 247	820	1 209	5 782	4 780	343	1 282	1 432	295	1 312
25 - 30	20 226	715	1 430	840	1 247	6 065	4 984	289	1 352	1 458	301	1 545
30 - 35	16 215	553	1 036	655	1 039	4 966	3 852	264	1 244	1 211	259	1 136
35 - 40	11 311	418	645	501	689	3 587	2 664	217	922	879	181	608
40 - 45	5 039	169	283	234	299	1 600	1 077	117	431	497	72	254
45 UND MEHR	663	31	44	36	30	209	120	18	46	80	10	39
UNBEKANNT	188	8	11	24	9	38	53	1	19	8	-	17
PROZENT												
SCHWANGERSCHAFTS- ABBRUECHE INSGESAMT	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
FAMILIENSTAND												
LEDIG	42,3	44,7	47,5	38,3	50,2	37,5	47,1	36,2	36,7	39,0	41,5	47,6
VERHEIRATET	49,0	46,4	39,9	53,7	43,1	55,6	43,6	53,7	55,3	50,7	47,3	41,1
VERWITWET	0,4	0,2	0,4	0,8	0,3	0,3	0,4	0,5	0,6	1,2	0,8	0,1
GESCHIEDEN	5,5	5,8	6,0	5,6	5,4	4,7	5,1	8,6	7,0	7,9	10,2	3,7
UNBEKANNT	2,8	2,9	6,3	1,6	1,0	2,0	3,8	0,9	0,5	1,3	0,2	7,5
ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN												
UNTER 15	0,1	0,3	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,3	0,1	0,2	-	0,1
15 - 18	2,2	2,3	1,5	3,3	1,9	2,1	2,2	2,6	1,7	2,6	3,1	2,2
18 - 25	25,8	26,9	26,1	25,5	26,2	25,4	26,6	26,7	23,8	25,0	25,6	26,1
25 - 30	27,1	26,6	30,0	26,1	27,0	26,7	27,8	22,5	25,1	25,5	26,1	30,7
30 - 35	21,7	20,6	21,7	20,3	22,5	21,8	21,5	20,5	23,1	21,2	22,4	22,6
35 - 40	15,2	15,5	13,5	15,6	14,9	15,8	14,8	16,9	17,1	15,4	15,7	12,1
40 - 45	6,7	6,3	5,9	7,3	6,5	7,0	6,0	9,1	8,0	8,7	6,2	5,1
45 UND MEHR	0,9	1,2	0,9	1,1	0,6	0,9	0,7	1,4	0,9	1,4	0,9	0,8
UNBEKANNT	0,3	0,3	0,2	0,7	0,2	0,2	0,3	0,1	0,4	0,1	-	0,3

**5 Schwangerschaftsabbrüche 1991 nach Ländern, Art des Eingriffs,
Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft und Komplikationen**

ART DES EINGRIFFS DAUER DER ABGEBROCHENEN SCHWANGERSCHAFT	FRÜHERES BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOL- STEIN	HAM- BURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRT- TEM- BERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
ANZAHL												
ART DES EINGRIFFS												
CURETTAGE	14 112	627	839	1 717	54	4 752	1 478	540	2 021	473	136	1 475
VAKUUMASPIRATION	58 683	1 833	3 888	1 262	4 529	17 528	16 257	706	3 205	5 109	1 008	3 358
VAGINALE HYSTEROTOMIE	17	1	-	1	-	5	-	-	-	9	1	-
ABDOMINALE HYSTEROTOMIE	23	-	-	-	-	3	5	2	4	7	1	1
VAGINALE UND ABDOMINALE HYSTEREKTOMIE	49	3	1	3	-	12	5	5	11	9	-	-
MEDIKAMENTOESER ABBRUCH	1 309	213	11	219	10	310	140	18	125	106	4	153
UNBEKANNT	378	12	32	17	26	143	59	15	24	8	4	38
INSGESAMT	74 571	2 689	4 771	3 219	4 619	22 753	17 944	1 286	5 390	5 721	1 154	5 025
DAUER DER ABGEBROCHENEN SCHWANGERSCHAFT VON ... BIS UNTER ... WÖCHEN												
UNTER 13	69 682	2 558	4 469	2 855	4 487	21 463	16 962	1 220	5 181	5 442	1 144	3 901
13 - 23	1 462	52	64	104	13	237	538	23	127	162	6	136
23 UND MEHR	80	1	-	4	-	40	2	-	11	14	-	8
UNBEKANNT	3 347	78	238	256	119	1 013	442	43	71	103	4	980
INSGESAMT	74 571	2 689	4 771	3 219	4 619	22 753	17 944	1 286	5 390	5 721	1 154	5 025
MIT KOMPLIKATIONEN	849	39	240	50	18	243	42	12	34	120	6	45
OHNE KOMPLIKATIONEN	73 722	2 650	4 531	3 169	4 601	22 510	17 902	1 274	5 356	5 601	1 148	4 980
INSGESAMT	74 571	2 689	4 771	3 219	4 619	22 753	17 944	1 286	5 390	5 721	1 154	5 025
PROZENT												
ART DES EINGRIFFS												
CURETTAGE	18,9	23,3	17,6	53,3	1,2	20,9	8,2	42,0	37,5	8,3	11,8	29,4
VAKUUMASPIRATION	78,7	68,2	81,5	39,2	98,1	77,0	90,6	54,9	59,5	89,3	87,3	66,8
VAGINALE HYSTEROTOMIE	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,2	0,1	-
ABDOMINALE HYSTEROTOMIE	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0
VAGINALE UND ABDOMINALE HYSTEREKTOMIE	0,1	0,1	0,0	0,1	-	0,1	0,0	0,4	0,2	0,2	-	-
MEDIKAMENTOESER ABBRUCH	1,8	7,9	0,2	6,8	0,2	1,4	0,8	1,4	2,3	1,9	0,3	3,0
UNBEKANNT	0,5	0,4	0,7	0,5	0,6	0,6	0,3	1,2	0,4	0,1	0,3	0,8
INSGESAMT	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
DAUER DER ABGEBROCHENEN SCHWANGERSCHAFT VON ... BIS UNTER ... WÖCHEN												
UNTER 13	93,4	95,1	93,7	88,7	97,1	94,3	94,5	94,9	96,1	95,1	99,1	77,6
13 - 23	2,0	1,9	1,3	3,2	0,3	1,0	3,0	1,8	2,4	2,8	0,5	2,7
23 UND MEHR	0,1	0,0	-	0,1	-	0,2	0,0	-	0,2	0,2	-	0,2
UNBEKANNT	4,5	2,9	5,0	8,0	2,6	4,5	2,5	3,3	1,3	1,8	0,3	19,5
INSGESAMT	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
MIT KOMPLIKATIONEN	1,1	1,5	5,0	1,6	0,4	1,1	0,2	0,9	0,6	2,1	0,5	0,9
OHNE KOMPLIKATIONEN	98,9	98,5	95,0	98,4	99,6	98,9	99,8	99,1	99,4	97,9	99,5	99,1
INSGESAMT	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

6 Schwangerschaftsabbrüche 1991 nach der Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren

FAMILIENSTAND ALTER DER SCHWANGEREN VON ... BIS UNTER ... JAHREN	INS- GESAMT	DAVON NACH DER BEGRÜNDUNG DES ABBRUCHS											UNBE- KANNT
		ALL- GEMEIN- MEDIZ. INDI- KATION	PSYCHIA- TRISCHE INDI- KATION	EUGE- NISCHER INDI- KATION	ETHISCHE (KRIMI- NOLOG.) INDI- KATION	SONST. SCHWERE NOTLAGE	UNBE- KANNT	ALL- GEMEIN- MEDIZ. INDI- KATION	PSYCHIA- TRISCHE INDI- KATION	EUGE- NISCHER INDI- KATION	ETHISCHE (KRIMI- NOLOG.) INDI- KATION	SONST. SCHWERE NOTLAGE	
		ANZAHL						PROZENT 1)					
LEDIG													
UNTER 18	1 601	105	20	3	10	1 441	22	6,6	1,2	0,2	0,6	90,0	1,4
18 - 25	13 580	946	85	43	14	12 245	247	7,0	0,6	0,3	0,1	90,2	1,8
25 - 30	9 637	640	74	43	9	8 720	151	6,6	0,8	0,4	0,1	90,5	1,6
30 - 35	4 455	294	34	20	5	4 017	85	6,6	0,8	0,4	0,1	90,2	1,9
35 - 40	1 720	130	14	20	-	1 528	28	7,6	0,8	1,2	-	88,8	1,6
40 - 45	440	37	7	5	-	383	8	8,4	1,6	1,1	-	87,0	1,8
45 UND MEHR	53	6	1	-	-	45	1	11,3	1,9	-	-	84,9	1,9
UNBEKANNT	61	4	-	-	-	52	5	6,6	-	-	-	85,2	8,2
ZUSAMMEN	31 547	2 162	235	134	38	28 431	547	6,9	0,7	0,4	0,1	90,1	1,7
VERHEIRATET													
UNTER 18	67	13	-	-	-	54	-	19,4	-	-	-	80,6	-
18 - 25	4 745	435	39	79	4	4 104	84	9,2	0,8	1,7	0,1	86,5	1,8
25 - 30	8 939	758	88	171	3	7 787	132	8,5	1,0	1,9	0,0	87,1	1,5
30 - 35	9 946	923	97	132	3	8 637	154	9,3	1,0	1,3	0,0	86,8	1,5
35 - 40	8 246	831	92	133	5	7 048	137	10,1	1,1	1,6	0,1	85,5	1,7
40 - 45	3 957	459	55	100	2	3 288	53	11,6	1,4	2,5	0,1	83,1	1,3
45 UND MEHR	531	84	4	4	-	432	7	15,8	0,8	0,8	-	81,4	1,3
UNBEKANNT	93	11	2	3	-	76	1	11,8	2,2	3,2	-	81,7	1,1
ZUSAMMEN	36 524	3 514	377	622	17	31 426	568	9,6	1,0	1,7	0,0	86,0	1,6
VERWITWET													
UNTER 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 25	14	-	-	-	-	14	-	-	-	-	-	100,0	-
25 - 30	52	5	-	-	1	45	1	9,6	-	-	1,9	86,5	1,9
30 - 35	78	16	1	-	-	61	-	20,5	1,3	-	-	78,2	-
35 - 40	97	7	3	1	-	85	1	7,2	3,1	1,0	-	87,6	1,0
40 - 45	70	10	1	2	-	56	1	14,3	1,4	2,9	-	80,0	1,4
45 UND MEHR	16	4	1	-	-	11	-	25,0	6,3	-	-	68,8	-
UNBEKANNT	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	100,0	-
ZUSAMMEN	329	42	6	3	1	274	3	12,8	1,8	0,9	0,3	83,3	0,9
GESCHIEDEN													
UNTER 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 25	315	31	1	-	-	279	4	9,8	0,3	-	-	88,6	1,3
25 - 30	993	65	6	3	1	903	15	6,5	0,6	0,3	0,1	90,9	1,5
30 - 35	1 272	106	11	3	2	1 127	23	8,3	0,9	0,2	0,2	88,6	1,8
35 - 40	978	59	5	10	1	881	22	6,0	0,5	1,0	0,1	90,1	2,2
40 - 45	452	33	9	3	1	399	7	7,3	2,0	0,7	0,2	88,3	1,5
45 UND MEHR	54	10	-	1	-	42	1	18,5	-	1,9	-	77,8	1,9
UNBEKANNT	17	3	-	-	-	14	-	17,6	-	-	-	82,4	-
ZUSAMMEN	4 081	307	32	20	5	3 645	72	7,5	0,8	0,5	0,1	89,3	1,8
UNBEKANNT													
UNTER 18	41	6	-	-	-	32	3	14,6	-	-	-	78,0	7,3
18 - 25	572	40	1	1	1	498	31	7,0	0,2	0,2	0,2	87,1	5,4
25 - 30	605	61	3	1	-	511	29	10,1	0,5	0,2	-	84,5	4,8
30 - 35	464	44	2	2	1	394	21	9,5	0,4	0,4	0,2	84,9	4,5
35 - 40	270	24	2	2	-	225	17	8,9	0,7	0,7	-	83,3	6,3
40 - 45	114	13	-	-	-	97	4	11,4	-	-	-	85,1	3,5
45 UND MEHR	9	3	-	-	-	6	-	33,3	-	-	-	66,7	-
UNBEKANNT	15	-	-	-	-	8	7	-	-	-	-	53,3	46,7
ZUSAMMEN	2 090	191	8	6	2	1 771	112	9,1	0,4	0,3	0,1	84,7	5,4
INSGESAMT													
UNTER 18	1 709	124	20	3	10	1 527	25	7,3	1,2	0,2	0,6	89,4	1,5
18 - 25	19 226	1 452	126	123	19	17 140	366	7,6	0,7	0,6	0,1	89,2	1,9
25 - 30	20 226	1 529	171	218	14	17 966	328	7,6	0,8	1,1	0,1	88,8	1,6
30 - 35	16 215	1 389	145	157	11	14 236	283	8,5	0,9	1,0	0,1	87,8	1,7
35 - 40	11 311	1 051	116	166	6	9 767	205	9,3	1,0	1,5	0,1	86,3	1,8
40 - 45	5 033	552	72	110	3	4 223	73	11,0	1,4	2,2	0,1	83,9	1,5
45 UND MEHR	663	107	6	5	-	536	9	16,1	0,9	0,8	-	80,8	1,4
UNBEKANNT	188	18	2	3	-	152	13	9,6	1,1	1,6	-	80,9	6,9
INSGESAMT	74 571	6 216	658	785	63	65 547	1 302	8,3	0,9	1,1	0,1	87,9	1,7

1) JEWEILIGE(R) FAMILIENSTAND BZW. ALTERSGRUPPE INSGESAMT = 100.

7 Schwangerschaftsabbrüche 1991 nach dem Alter der Schwangeren sowie vorangegangenen Schwangerschaften und deren Beendigung

VORANGEGANGENE SCHWANGERSCHAFTEN DAVON BEENDET DURCH	INS- GESAMT	DAVON SCHWANGERE IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 UND MEHR	UNBE- KANNT
KEINE SCHWANGERSCHAFT	31 058	78	4 134	10 071	8 723	4 624	2 356	889	131	52
1 SCHWANGERSCHAFT	14 556	4	496	3 391	4 488	3 128	2 095	809	95	50
ABBRUCH	3 889	2	180	984	1 350	809	418	115	17	14
FEHLGEBURT	841	-	25	171	273	175	136	51	6	4
TOTGEBURT	40	-	2	8	12	3	7	8	-	-
LEBENDGEBURT	9 786	2	289	2 228	2 853	2 141	1 534	635	72	32
2 SCHWANGERSCHAFTEN	13 939	-	98	1 698	3 687	3 906	2 945	1 392	177	36
2 LEBENDGEBURTEN	10 056	-	46	1 048	2 458	2 867	2 296	1 169	150	22
1 LEBENDGEBURT, 1 ABBRUCH	1 969	-	26	358	624	519	324	97	13	8
1 LEBENDGEBURT, 1 FEHLGEBURT	808	-	6	129	240	208	144	70	9	2
1 LEBENDGEBURT, 1 TOTGEBURT	40	-	-	2	12	16	7	3	-	-
2 ABBRUECHE	718	-	14	109	254	208	101	26	4	2
1 ABBRUCH, 1 FEHLGEBURT	173	-	5	25	61	41	31	9	-	1
1 ABBRUCH, 1 TOTGEBURT	8	-	-	3	2	2	-	1	-	-
2 FEHLGEBURTEN	145	-	1	21	30	38	39	14	1	1
1 FEHLGEBURT, 1 TOTGEBURT	13	-	-	1	2	6	2	2	-	-
2 TOTGEBURTEN	9	-	-	2	4	1	1	1	-	-
3 SCHWANGERSCHAFTEN	7 876	1	27	601	1 960	2 408	1 872	873	109	25
3 LEBENDGEBURTEN	3 638	-	7	211	823	1 112	943	460	73	9
2 LEBENDGEBURTEN	3 099	1	15	268	806	976	683	311	31	8
1 LEBENDGEBURT	849	-	3	95	252	236	178	73	5	7
KEINE LEBENDGEBURTEN	290	-	2	27	79	84	68	29	-	1
4 SCHWANGERSCHAFTEN	3 698	-	13	220	780	1 157	1 024	443	46	15
4 LEBENDGEBURTEN	1 066	-	3	37	191	338	315	154	22	6
3 LEBENDGEBURTEN	1 218	-	2	67	242	404	319	169	11	4
2, 1 LEBENDGEBURTEN	1 315	-	8	107	322	387	364	110	12	5
KEINE LEBENDGEBURTEN	99	-	-	9	25	28	26	10	1	-
5 SCHWANGERSCHAFTEN	1 645	-	2	62	340	489	455	256	37	4
5 LEBENDGEBURTEN	332	-	-	6	62	83	102	61	16	2
4 LEBENDGEBURTEN	388	-	-	8	71	123	110	67	8	1
3, 2, 1 LEBENDGEBURTEN	899	-	2	45	200	277	235	126	13	1
KEINE LEBENDGEBURTEN	26	-	-	3	7	6	8	2	-	-
6 SCHWANGERSCHAFTEN	884	-	-	23	149	251	268	166	25	2
6 LEBENDGEBURTEN	132	-	-	1	12	25	47	41	6	-
5 LEBENDGEBURTEN	154	-	-	2	19	49	43	34	7	-
4, 3, 2, 1 LEBENDGEBURTEN	571	-	-	17	110	170	169	91	12	2
KEINE LEBENDGEBURTEN	27	-	-	3	8	7	9	-	-	-
7 SCHWANGERSCHAFTEN	385	-	-	9	49	114	128	72	12	1
7 LEBENDGEBURTEN	66	-	-	1	5	22	18	14	6	-
6 LEBENDGEBURTEN	41	-	-	-	4	12	14	10	1	-
5, 4, 3, 2, 1 LEBENDGEBURTEN	270	-	-	8	38	76	96	47	5	-
KEINE LEBENDGEBURTEN	8	-	-	-	2	4	-	1	-	1
8 UND MEHR SCHWANGERSCHAFTEN	530	-	-	7	50	138	168	133	31	3
8 UND MEHR LEBENDGEBURTEN	84	-	-	1	2	15	25	27	14	-
7 LEBENDGEBURTEN	53	-	-	-	2	14	16	18	3	-
6, 5, 4, 3, 2, 1 LEBENDGEBURTEN	377	-	-	6	41	106	124	84	14	2
KEINE LEBENDGEBURTEN	16	-	-	-	5	3	3	4	-	1
INSGESAMT	74 571	83	4 770	16 082	20 226	16 215	11 311	5 033	663	188

8 Schwangerschaftsabbrüche 1991 nach Alter der Schwangeren und vorangegangenen Lebendgeburten

SCHWANGERSCHAFTS- ABBRUECHE MIT VORANGEGANGENEN LEBENDGEBURTEN	INS- GESAMT	DAVON SCHWANGERE IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 UND MEHR	UNBE- KANNT
		0 LEBENDGEBURTEN	37 360	80	4 363	11 437	10 837	6 039	3 205	1 162	160	77
1 LEBENDGEBURT	13 788	2	324	2 843	4 066	3 218	2 265	916	104	50
2 LEBENDGEBURTEN	14 850	1	71	1 432	3 662	4 347	3 450	1 652	201	34
3 LEBENDGEBURTEN	5 710	-	9	305	1 232	1 767	1 529	758	95	15
4 LEBENDGEBURTEN	1 797	-	3	52	304	571	538	278	43	8
5 LEBENDGEBURTEN	620	-	-	10	94	167	185	135	26	3
6 LEBENDGEBURTEN	243	-	-	1	22	55	80	73	11	1
7 LEBENDGEBURTEN	119	-	-	1	7	36	34	32	9	-
8 UND MEHR LEBEND- GEBURTEN	84	-	-	1	2	15	25	27	14	-
INSGESAMT	74 571	83	4 770	16 082	20 226	16 215	11 311	5 033	663	188

9 Schwangerschaftsabbrüche 1991 nach Zahl der von der Schwangeren versorgten Kinder sowie nach dem Alter der Schwangeren

ALTER DER SCHWANGEREN VON ... BIS UNTER ... JAHREN	INSGESAMT	DARUNTER BEI SCHWANGEREN MIT ... VON IHNEN VERSORGTEN KINDERN					
		ZUSAMMEN		1	2	3	4 UND MEHR
		ANZAHL	PROZENT	ANZAHL			
		UNTER 15	83	3	3,6	2	1
15 - 20	4 770	459	9,6	359	84	11	5
20 - 25	16 082	5 190	32,3	3 197	1 591	319	83
25 - 30	20 226	10 435	51,6	4 558	4 023	1 381	473
30 - 35	16 215	11 209	69,1	3 547	4 808	1 948	906
35 - 40	11 311	8 968	79,3	2 532	3 839	1 684	913
40 - 45	5 033	4 209	83,6	1 028	1 790	814	577
45 UND MEHR UNBEKANNT	663 188	540 110	81,4 58,5	109 48	219 37	102 13	110 12
INSGESAMT	74 571	41 123	55,1	15 380	16 392	6 272	3 079
PROZENT							
UNTER 15	0,1	0,0	x	0,0	0,0	-	-
15 - 20	6,4	1,1	x	2,3	0,5	0,2	0,2
20 - 25	21,6	12,6	x	20,8	9,7	5,1	2,7
25 - 30	27,1	25,4	x	29,6	24,5	22,0	15,4
30 - 35	21,7	27,3	x	23,1	29,3	31,1	29,4
35 - 40	15,2	21,8	x	16,5	23,4	26,8	29,7
40 - 45	6,7	10,2	x	6,7	10,9	13,0	18,7
45 UND MEHR UNBEKANNT	0,9 0,3	1,3 0,3	x	0,7 0,3	1,3 0,2	1,6 0,2	3,6 0,4
INSGESAMT	100	100	x	100	100	100	100

**10 Schwangerschaftsabbrüche 1991 nach Dauer der Schwangerschaft, Familienstand
und Begründung des Abbruchs**

FAMILIENSTAND BEGRUENDUNG DES ABBRUCHS	INSGESAMT		DAVON NACH EINER SCHWANGERSCHAFT VON ... BIS UNTER ... WOCHEN						
			UNTER 6	6 - 8	8 - 10	10 - 13	13 - 23	23 UND MEHR	UNBEKANNT
	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL						
LEDIG	31 547	42,3	2 728	11 132	10 696	4 910	581	6	1 294
VERHEIRATET	36 524	49,0	2 982	12 960	13 284	4 905	791	74	1 528
VERWITWET	329	0,4	26	104	110	68	9	-	12
GESCHIEDEN	4 081	5,5	333	1 335	1 518	688	65	-	142
UNBEKANNT	2 090	2,8	124	728	604	247	16	-	371
INSGESAMT	74 571	100	6 193	26 259	26 412	10 818	1 462	80	3 347
ALLGEMEIN-MEDIZINISCHE INDIKATION	6 216	8,3	175	1 751	2 431	1 146	191	13	509
PSYCHIATRISCHE INDIKATION	658	0,9	22	181	240	114	50	8	43
EUGENISCHE INDIKATION	785	1,1	14	52	99	96	435	58	31
ETHISCHE (KRIMINOLOG.) INDIKATION	63	0,1	4	23	13	20	-	-	3
SONSTIGE SCHWERE NOTLAGE	65 547	87,9	5 862	23 919	23 269	9 216	775	-	2 506
UNBEKANNT	1 302	1,7	116	333	360	226	11	1	255
INSGESAMT	74 571	100	6 193	26 259	26 412	10 818	1 462	80	3 347
PROZENT									
LEDIG	100	x	8,6	35,3	34,5	15,6	1,8	0,0	4,1
VERHEIRATET	100	x	9,2	35,5	35,4	13,4	2,2	0,2	4,2
VERWITWET	100	x	7,9	31,6	33,4	20,7	2,7	-	3,6
GESCHIEDEN	100	x	8,2	32,7	37,2	16,9	1,6	-	3,5
UNBEKANNT	100	x	5,9	34,8	28,9	11,8	0,8	-	17,8
INSGESAMT	100	x	8,3	35,2	35,4	14,5	2,0	0,1	4,5
ALLGEMEIN-MEDIZINISCHE INDIKATION	100	x	2,8	28,2	39,1	18,4	3,1	0,2	8,2
PSYCHIATRISCHE INDIKATION	100	x	3,3	27,5	36,5	17,3	7,6	1,2	6,5
EUGENISCHE INDIKATION	100	x	1,8	6,6	12,6	12,2	55,4	7,4	3,9
ETHISCHE (KRIMINOLOG.) INDIKATION	100	x	6,3	36,5	20,6	31,7	-	-	4,8
SONSTIGE SCHWERE NOTLAGE	100	x	8,9	36,5	35,5	14,1	1,2	-	3,8
UNBEKANNT	100	x	8,9	25,6	27,6	17,4	0,8	0,1	19,6
INSGESAMT	100	x	8,3	35,2	35,4	14,5	2,0	0,1	4,5

11 Schwangerschaftsabbrüche 1991 nach Schwangerschaftsdauer in Wochen, Komplikationen und Art des Eingriffs

KOMPLIKATIONEN 1) ART DES EINGRIFFS	INSGESAMT	DAVON NACH EINER SCHWANGERSCHAFT VON ... BIS UNTER ... WOCHEN						
		UNTER 6	6 - 8	8 - 10	10 - 13	13 - 23	23 UND MEHR	UNBEKANNT
ANZAHL								
CERVIXRISS	55	1	16	22	6	6	1	3
UTERUSPERFORATION	234	9	117	63	39	1	-	5
BLUTVERLUST (MEHR ALS 500 ML)	42	-	-	8	15	17	-	2
BLUTUEBERTRAGUNGEN	5	-	-	1	1	3	-	-
NACHBLUTUNGEN	365	13	110	114	70	7	2	49
ALLGEMEININFEKTIONEN	30	-	12	11	5	-	-	2
FIEBER UEBER 38 GRAD C	81	4	16	25	25	8	-	3
SALPINGITIS	63	-	17	27	14	1	-	4
PARAMETRITIS UND SONST. ABDOMINALE KOMPLIKATIONEN	20	2	6	9	2	-	1	-
THROMBOSE-EMBOLIE	4	-	2	1	-	-	-	1
NARKOSEZWISCHENFALL	3	-	-	2	-	1	-	-
TOD	5	1	1	2	-	-	-	1
INSGESAMT	907	30	297	285	177	44	4	70
CURETTAGE	14 112	849	4 761	4 843	2 327	285	7	1 040
VAKUUMASPIRATION	58 683	5 288	21 156	21 188	8 137	726	-	2 188
VAGINALE HYSTEROTOMIE	17	-	3	4	9	1	-	-
ABDOMINALE HYSTEROTOMIE	23	-	3	4	8	6	2	-
VAGINALE UND ABDOMINALE HYSTEREKTOMIE	49	5	12	18	11	1	1	1
MEDIKAMENTÖSER ABRUCH	1 309	31	180	267	289	439	70	33
UNBEKANNT	378	20	144	88	37	4	-	85
INSGESAMT	74 571	6 193	26 259	26 412	10 818	1 462	80	3 347
PROZENT								
CERVIXRISS	55	3,3	5,4	7,7	3,4	13,6	25,0	4,3
UTERUSPERFORATION	234	30,0	39,4	22,1	22,0	2,3	-	7,1
BLUTVERLUST (MEHR ALS 500 ML)	42	-	-	2,8	8,5	38,6	-	2,9
BLUTUEBERTRAGUNGEN	5	-	-	0,4	0,6	6,8	-	-
NACHBLUTUNGEN	365	43,3	37,0	40,0	39,5	15,9	50,0	70,0
ALLGEMEININFEKTIONEN	30	-	4,0	3,9	2,8	-	-	4,9
FIEBER UEBER 38 GRAD C	81	13,3	5,4	8,8	14,1	18,2	-	4,3
SALPINGITIS	63	-	5,7	9,5	7,9	2,3	-	5,7
PARAMETRITIS UND SONST. ABDOMINALE KOMPLIKATIONEN	20	6,7	2,0	3,2	1,1	-	25,0	-
THROMBOSE-EMBOLIE	4	-	0,7	0,4	-	-	-	1,4
NARKOSEZWISCHENFALL	3	-	-	0,7	-	2,3	-	-
TOD	5	3,3	0,3	0,7	-	-	-	1,4
INSGESAMT	907	100	100	100	100	100	100	100
CURETTAGE	14 112	13,7	18,1	18,3	21,5	19,5	8,8	31,1
VAKUUMASPIRATION	58 683	85,4	80,6	80,2	75,2	49,7	-	65,4
VAGINALE HYSTEROTOMIE	17	-	0,0	0,0	0,1	0,1	-	-
ABDOMINALE HYSTEROTOMIE	23	-	0,0	0,0	0,1	0,4	2,5	-
VAGINALE UND ABDOMINALE HYSTEREKTOMIE	49	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	1,3	0,0
MEDIKAMENTÖSER ABRUCH	1 309	0,5	0,7	1,0	2,7	30,0	87,5	1,0
UNBEKANNT	378	0,3	0,5	0,3	0,3	0,3	-	2,5
INSGESAMT	74 571	100	100	100	100	100	100	100

1) MEHRFACHZAEHLUNGEN MOEGLICH.

12 Schwangerschaftsabbrüche 1991 nach dem Ort des Eingriffs und Aufenthaltsdauer

AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... TAGEN	INSGESAMT		DAVON NACH DEM ORT DES EINGRIFFS			
			KRANKENHAUS		GYNAEKOLOGISCHE PRAXIS	
	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT
UNTER 1	61 363	82,3	5 686	30,1	55 677	100,0
1 - 2	2 493	3,3	2 493	13,2	-	-
2 - 3	2 743	3,7	2 743	14,5	-	-
3 - 4	3 656	4,9	3 656	19,4	-	-
4 - 8	4 043	5,4	4 043	21,4	-	-
8 - 15	248	0,3	248	1,3	-	-
15 - 21	20	0,0	20	0,1	-	-
21 - 29	4	0,0	4	0,0	-	-
29 UND MEHR	1	0,0	1	0,0	-	-
INSGESAMT	74 571	100	18 894	100	55 677	100
DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER IN TAGEN 1)	3,1	x	3,1	x	x	x

1) OHNE AMBULANTE FÄELLE.

13 Schwangerschaftsabbrüche 1991 nach Art des Eingriffs und Aufenthaltsdauer

AUFENTHALTS- DAUER VON ... BIS UNTER ... TAGEN	INSGESAMT		DAVON NACH DER ART DES EINGRIFFS													
			CURETTAGE		VAKUUM- ASPIRATION		VAGINALE HYSTEROTOMIE		ABDOMINALE HYSTEROTOMIE		VAGINALE UND ABDOMINALE HYSTEREKTOMIE		MEDIKAM. ABBRUCH		UNBEKANT	
	AN- ZAHL	PRO- ZENT	AN- ZAHL	PRO- ZENT	AN- ZAHL	PRO- ZENT	AN- ZAHL	PRO- ZENT	AN- ZAHL	PRO- ZENT	AN- ZAHL	PRO- ZENT	AN- ZAHL	PRO- ZENT	AN- ZAHL	PRO- ZENT
UNTER 1	61 363	82,3	9 470	67,1	51 383	87,6	-	-	-	-	-	-	206	15,7	304	80,4
1 - 2	2 493	3,3	1 038	7,4	1 354	2,3	-	-	1	4,3	-	-	89	6,8	11	2,9
2 - 3	2 743	3,7	963	6,8	1 496	2,5	-	-	-	-	2	4,1	266	20,3	16	4,2
3 - 4	3 656	4,9	1 096	7,8	2 272	3,9	1	5,9	1	4,3	17	34,7	244	18,6	25	6,6
4 - 8	4 043	5,4	1 445	10,2	2 084	3,6	4	23,5	6	26,1	5	10,2	480	36,7	19	5,0
8 - 15	248	0,3	94	0,7	89	0,2	11	64,7	13	56,5	15	30,6	23	1,8	3	0,8
15 - 21	20	0,0	5	0,0	4	0,0	1	5,9	2	8,7	7	14,3	1	0,1	-	-
21 - 29	4	0,0	-	-	1	0,0	-	-	-	-	3	6,1	-	-	-	-
29 UND MEHR	1	0,0	1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	74 571	100	14 112	100	58 683	100	17	100	23	100	49	100	1 309	100	378	100
DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER IN TAGEN 1)	3,1	x	3,1	x	3,0	x	9,1	x	9,4	x	8,8	x	3,5	x	3,2	x

1) OHNE AMBULANTE FÄELLE.

Anhang

14.1 Schwangerschaftsabbrüche in

An

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Nach Ländern und									
Gebiet der									
1	unter 15	88	84	95	149	176	180	262	250
2	15 - 18	4 631	4 572	4 779	5 282	5 977	6 027	6 032	6 514
3	18 - 25	34 512	29 861	25 845	23 274	22 208	21 454	24 078	26 414
4	25 - 30	21 920	17 597	15 746	15 886	16 386	17 590	19 859	22 044
5	30 - 35	27 817	23 921	19 673	16 073	14 009	13 297	13 734	15 729
6	35 - 40	18 288	17 738	16 637	16 336	15 272	14 365	14 443	14 021
7	40 und mehr	5 976	5 984	5 981	6 207	6 117	6 174	6 727	7 131
8	insgesamt	113 232	99 757	88 756	83 207	80 145	79 087	85 135	92 103
Branden									
9	unter 15 .....	.	.	.	.	.	.	.	.
10	15 - 18	813	725	818	904	1 013	991	891	1 044
11	18 - 25	5 356	4 519	4 141	3 658	3 687	3 386	3 867	4 113
12	25 - 30	3 280	2 443	2 320	2 422	2 534	2 680	3 133	3 646
13	30 - 35	4 518	3 748	3 213	2 611	2 210	1 951	1 956	2 352
14	35 - 40	3 099	2 789	2 683	2 733	2 523	2 417	2 288	2 258
15	40 und mehr	953	942	984	1 053	982	995	1 088	1 091
16	zusammen	18 019	15 166	14 159	13 381	12 949	12 420	13 223	14 504
Mecklenburg-									
17	unter 15 .....	.	.	.	.	.	.	.	.
18	15 - 18	584	572	614	719	769	778	711	758
19	18 - 25	4 331	3 994	3 602	3 274	3 275	3 325	3 388	3 642
20	25 - 30	2 499	2 202	1 969	2 152	2 275	2 603	2 948	3 241
21	30 - 35	3 466	2 987	2 483	2 010	1 794	1 652	1 791	2 098
22	35 - 40	2 373	2 472	2 233	2 209	2 133	1 966	1 876	1 839
23	40 und mehr	825	859	843	921	919	926	1 108	1 172
24	zusammen	14 078	13 086	11 744	11 285	11 105	11 250	11 822	12 750
Sachs									
25	unter 15 .....	.	.	.	.	.	.	.	.
26	15 - 18	1 398	1 342	1 387	1 538	1 749	1 767	1 950	2 021
27	18 - 25	10 338	9 018	7 401	6 678	6 274	6 041	6 916	7 473
28	25 - 30	6 635	5 269	4 787	4 849	4 979	5 167	5 859	6 188
29	30 - 35	8 018	7 165	5 935	4 938	4 273	4 121	4 202	4 606
30	35 - 40	5 321	5 230	4 988	4 941	4 613	4 326	4 416	4 301
31	40 und mehr	1 865	1 866	1 917	1 933	1 830	1 843	1 961	2 006
32	zusammen	33 575	29 890	26 415	24 877	23 718	23 265	25 304	26 595
Sachsen-									
33	unter 15 .....	.	.	.	.	.	.	.	.
34	15 - 18	983	979	1 008	1 086	1 209	1 212	1 383	1 460
35	18 - 25	7 109	5 939	5 067	4 459	4 000	3 862	4 334	4 998
36	25 - 30	4 445	3 486	2 968	2 975	2 951	3 198	3 528	3 859
37	30 - 35	5 199	4 450	3 529	2 785	2 434	2 456	2 563	2 758
38	35 - 40	3 388	3 206	2 901	2 831	2 627	2 460	2 533	2 306
39	40 und mehr	1 128	1 065	1 015	1 049	1 039	1 089	1 072	1 184
40	zusammen	22 252	19 125	16 488	15 185	14 260	14 277	15 413	16 565
Thür									
41	unter 15 .....	.	.	.	.	.	.	.	.
42	15 - 18	688	754	760	779	986	1 034	900	1 011
43	18 - 25	4 935	4 326	3 734	3 274	3 264	3 139	3 470	3 856
44	25 - 30	3 112	2 739	2 357	2 288	2 388	2 664	2 952	3 279
45	30 - 35	4 026	3 415	2 667	2 235	2 107	2 044	2 034	2 371
46	35 - 40	2 463	2 567	2 481	2 401	2 161	2 124	2 033	2 001
47	40 und mehr	772	803	775	806	874	931	935	1 038
48	zusammen	15 996	14 604	12 774	11 783	11 780	11 936	12 324	13 556
Berlin									
49	unter 15 .....	.	.	.	.	.	.	.	.
50	15 - 18	253	284	287	405	427	425	459	470
51	18 - 25	2 443	2 065	1 900	1 931	1 708	1 701	2 103	2 332
52	25 - 30	1 949	1 458	1 345	1 200	1 259	1 278	1 439	1 831
53	30 - 35	2 590	2 156	1 846	1 494	1 251	1 073	1 188	1 544
54	35 - 40	1 644	1 474	1 351	1 221	1 215	1 072	1 297	1 316
55	40 und mehr	433	449	447	445	473	390	563	640
56	zusammen	9 312	7 886	7 176	6 696	6 333	5 939	7 049	8 133

1) Für Berlin (Ost) nur Angaben für 1.- 3. Quartal.

2) Ohne Berlin (Ost).

3) Auf Landesebene ist für die Jahre 1973 bis 1989 ein getrennter Nachweis der Altersgruppe "unter 15" nicht möglich, die Daten sind in der Altersgruppe "15-18" aggregiert.

REIHEN

der ehemaligen DDR 1973 bis 1991

zahl

1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990 1)	1991 2)	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	---------	---------	----------

Altersgruppen 3)

ehemaligen DDR

228	210	228	227	185	199	150	120	107	125	142	1
6 206	5 913	5 659	5 196	5 089	4 325	3 546	3 054	2 229	2 037	1 752	2
27 851	28 253	28 234	28 005	27 354	25 142	22 982	22 071	19 779	17 451	13 156	3
22 630	22 309	20 975	21 051	20 706	20 389	20 435	20 970	19 487	18 146	13 156	4
17 883	19 454	19 661	19 786	19 230	18 169	17 823	17 396	15 796	14 137	10 824	5
13 053	12 279	11 641	11 145	10 965	11 852	12 554	12 528	12 182	10 436	7 625	6
7 704	7 996	7 698	7 146	6 725	5 649	5 192	4 701	4 319	4 127	3 151	7
95 555	96 414	94 096	92 556	90 254	85 725	82 682	80 840	73 899	66 459	49 806	8

burg

									17	28	9
1 038	895	907	827	720	613	549	405	294	284	307	10
4 467	4 550	4 578	4 295	4 204	3 771	3 369	3 184	2 633	2 661	2 212	11
3 737	3 768	3 653	3 621	3 582	3 519	3 657	3 608	3 091	2 983	2 416	12
2 545	2 928	3 027	2 861	2 972	2 840	3 073	2 783	2 526	2 464	1 985	13
2 061	1 783	1 626	1 570	1 575	1 651	1 920	1 848	1 832	1 801	1 333	14
1 009	1 169	1 074	995	981	791	726	725	631	707	547	15
14 857	15 093	14 865	14 169	14 034	13 185	13 294	12 553	11 007	10 917	8 828	16

Vorpommern

									23	21	17
680	682	597	591	639	522	450	447	288	382	291	18
3 683	3 718	3 627	3 574	3 529	3 220	3 007	2 739	2 418	2 061	1 918	19
3 145	3 141	3 025	3 082	2 942	2 907	2 843	2 900	2 681	2 427	1 922	20
2 419	2 620	2 668	2 811	2 807	2 666	2 417	2 402	2 242	1 871	1 503	21
1 551	1 489	1 434	1 436	1 399	1 576	1 651	1 732	1 645	1 331	989	22
1 226	1 150	1 220	1 022	946	697	639	571	498	478	352	23
12 698	12 800	12 571	12 516	12 262	11 588	11 007	10 791	9 772	8 573	6 996	24

en

									30	27	25
2 039	1 987	1 978	1 826	1 687	1 433	1 103	943	716	516	437	26
7 861	7 897	7 913	8 345	8 028	7 247	6 502	6 836	6 198	5 113	3 857	27
6 327	6 251	5 878	5 915	5 604	5 482	5 230	5 638	5 305	5 000	3 823	28
5 180	5 683	5 819	5 786	5 508	5 013	4 790	4 750	4 318	3 955	3 096	29
4 022	3 852	3 584	3 389	3 309	3 470	3 625	3 664	3 545	3 015	2 403	30
2 248	2 209	2 165	2 068	2 001	1 704	1 542	1 352	1 270	1 214	1 076	31
27 677	27 879	27 337	27 329	26 137	24 349	22 792	23 183	21 352	18 843	14 719	32

Anhalt

									32	26	33
1 255	1 161	1 074	1 035	1 080	940	794	679	524	379	352	34
5 077	5 042	5 046	4 800	4 899	4 375	4 054	3 823	3 350	3 112	2 732	35
4 124	4 052	3 676	3 644	3 608	3 539	3 558	3 592	3 319	3 173	2 579	36
3 262	3 361	3 446	3 412	3 279	3 282	3 174	3 077	2 721	2 485	2 158	37
2 250	2 078	2 075	1 967	1 957	2 103	2 199	2 236	2 191	1 864	1 466	38
1 249	1 320	1 292	1 171	1 067	978	893	860	740	766	596	39
17 217	17 014	16 609	16 029	15 890	15 217	14 612	14 261	12 885	11 811	9 909	40

ingen

									20	40	41
955	1 003	925	820	820	768	628	515	398	384	365	42
4 012	4 287	4 213	4 093	3 785	3 632	3 407	3 129	3 043	3 005	2 437	43
3 274	3 263	2 969	3 122	3 079	2 855	3 027	3 049	2 905	2 940	2 416	44
2 650	2 989	2 951	3 072	2 820	2 703	2 695	2 690	2 451	2 320	2 082	45
1 798	1 854	1 745	1 685	1 612	1 899	2 005	1 920	1 880	1 757	1 434	46
1 122	1 126	1 087	996	899	820	771	683	722	682	580	47
13 811	14 522	13 890	13 788	13 015	12 677	12 539	11 986	11 399	11 118	9 354	48

(Ost)

									3	.	49
467	395	406	324	328	248	232	191	116	92	.	50
2 751	2 759	2 857	2 898	2 909	2 897	2 643	2 360	2 097	1 499	.	51
2 023	1 834	1 774	1 667	1 891	2 087	2 120	2 183	2 186	1 623	.	52
1 833	1 873	1 750	1 844	1 844	1 665	1 674	1 694	1 538	1 042	.	53
1 371	1 223	1 177	1 098	1 113	1 153	1 154	1 128	1 089	668	.	54
850	1 022	860	894	831	659	621	510	458	270	.	55
9 295	9 106	8 824	8 725	8 916	8 709	8 444	8 066	7 484	5 197	.	56

Fachserie 12: Gesundheitswesen

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung bietet einen Überblick über den gesamten Bereich des Gesundheitswesens. Außer den wichtigsten Daten über Kranke, Schwangerschaftsabbrüche, Todesursachen, Ärzte und sonstige Berufe des Gesundheitswesens sowie Krankenhäuser werden auch Ergebnisse aus fachübergreifenden Statistiken (Gesetzliche Kranken-, Renten- und Unfallversicherung, Ärzte und Zahnärzte nach Beteiligung an der kasernenärztlichen Versorgung, Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen sowie Schulen und Schüler des Gesundheitswesens) veröffentlicht. Für besonders wichtige Eckdaten werden längere Zeitreihen gebracht.

Reihe 2: Meldepflichtige Krankheiten

In dem Jahresbericht werden Zahlen über Tuberkuloseerkrankungen, Geschlechtskrankheiten und sonstige nach dem Bundesseuchengesetz zu meldende Krankheiten veröffentlicht.

Tuberkulose: Die an aktiver Tuberkulose Erkrankten werden nach Diagnose- und Altersgruppen sowie nach Bundesländern nachgewiesen; die Angaben sind aufgeschlüsselt nach Erst- und Wiedererkrankten. Sterbefälle an Tuberkulose werden nach Bundesländern aufgegliedert.

Geschlechtskrankheiten: Die Daten über gemeldete Erkrankte umfassen die Merkmale Art der Erkrankung, Geschlecht und Altersgruppen.

Sonstige meldepflichtige Krankheiten werden nach Art der Erkrankung, Altersgruppen und Regierungsbezirken nachgewiesen.

Reihe 3: Schwangerschaftsabbrüche

In dieser jährlich erscheinenden Reihe werden Daten über die Begründung des Abbruchs, die Schwangerschaftsdauer, Art und Ort des Eingriffs, die beobachteten Komplikationen und die Dauer des Krankenhausaufenthaltes veröffentlicht. Daneben werden Angaben zur Person der Schwangeren (Alter, Familienstand, Zahl der versorgten Kinder und Zahl der vorangegangenen Schwangerschaften) gebracht.

Reihe 4: Todesursachen

In dem Jahresbericht werden Angaben über Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen in detaillierter systematischer und altersmäßiger Gliederung sowie besondere Nachweisungen über Säuglings- und Müttersterblichkeit veröffentlicht.

Reihe 5: Berufe des Gesundheitswesens

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die berufstätigen Ärzte und Zahnärzte nach Berufsausübung und Gebietsbezeichnungen sowie über die sonstigen im Gesundheitswesen tätigen Personen. Neben Apotheken, Apothekern und Tierärzten wird auch das Personal der Gesundheitsämter nach Art des Berufes nachgewiesen.

Reihe 6: Krankenhäuser

In dieser Reihe werden jährlich die Ergebnisse der Krankenhausstatistik veröffentlicht. Sie weist Krankenhäuser und Betten nach Trägern, Zweckbestimmung, Krankenhausarten, Größenklassen und Regierungsbezirken nach. Ferner wird die Krankenzugangsbewegung in Krankenhäusern (Krankenbestand, Zu- und Abgang, stationär behandelte Kranke, Zahl der Pflegetage, durchschnittliche Verweildauer, Bettenausnutzungsgrad) dargestellt und eine detaillierte Nachweisung über das Personal der Krankenhäuser gegeben.

Reihe S: Sonderbeiträge

S. 2: Ausgaben für Gesundheit 1970 bis 1989

Für jedes der zwanzig Berichtsjahre sind die Ausgaben im Gesundheitsbereich nach Leistungsarten, Ausgabenträgern und -arten aufgegliedert.

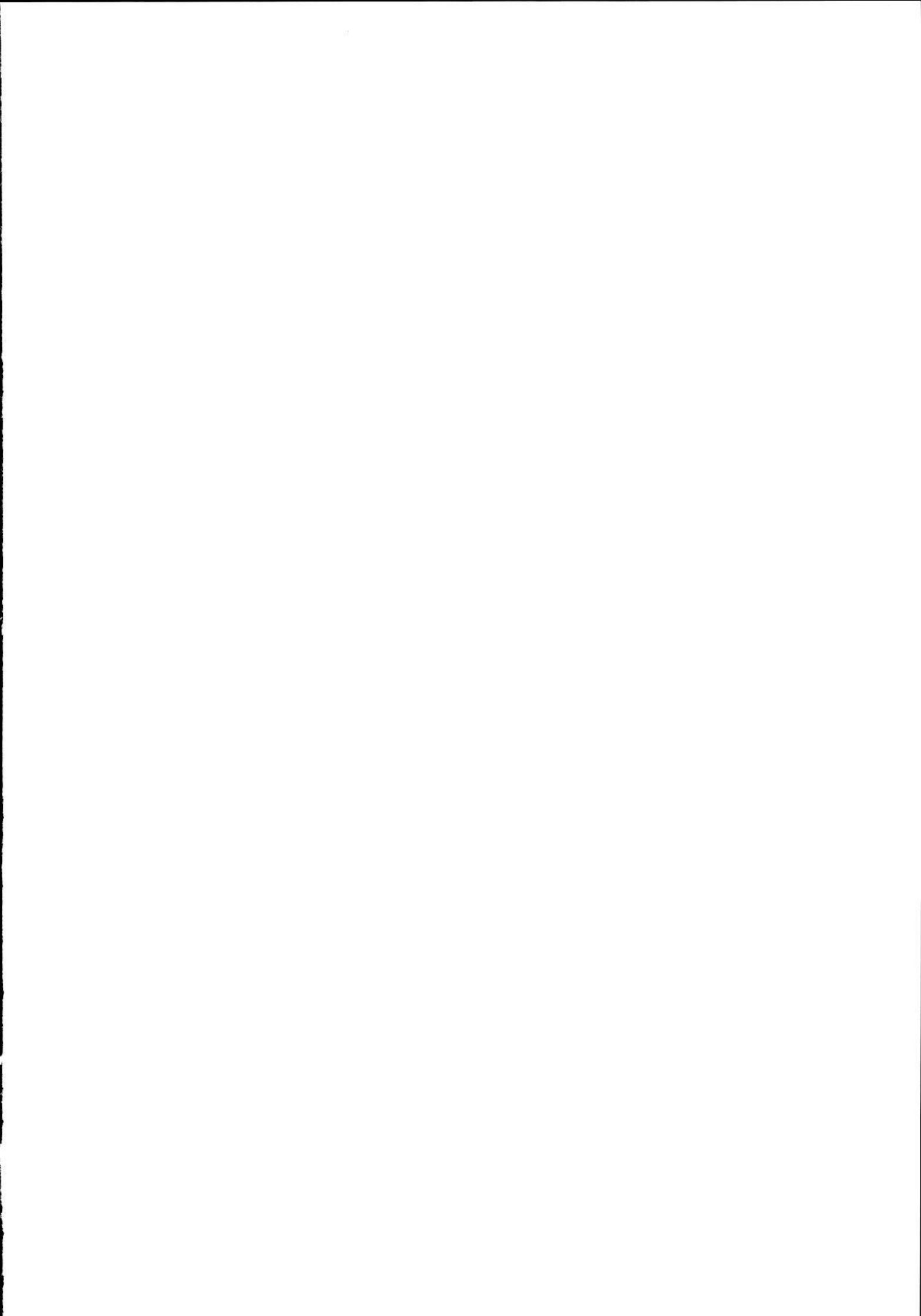
S. 3: Fragen zur Gesundheit

Die Ergebnisse des Mikrozensus vom April 1989 vermitteln einen Überblick über kranke und unfallverletzte Personen in demographischer und sozioökonomischer Gliederung, differenziert nach Dauer der Krankheit/Unfallverletzung, Arbeitsunfähigkeit, Art und Dauer der Behandlung und Art des Unfalls. Ferner sind Angaben über die Verwendung von Jodsalz und die Rauchgewohnheiten der Bevölkerung enthalten. Hierzu werden u.a. schichtspezifische und regionale Unterschiede dargestellt. Das Rauchverhalten wird mit den Ergebnissen der gleichen Erhebung aus 1978 verglichen.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 1152, 7408 Kusterdingen, erhältlich.





Statistisches Bundesamt

**40 Jahre Geschichte im geteilten Deutschland.
Wissen als Ausgangspunkt für das Leben in
einer neuen Gemeinschaft.**

Im Trabi durch die Zeit

40 Jahre Leben in der DDR

**Der Blick zurück - vom Leben in einer sozialistisch
geregelten Gesellschaftsordnung, den Problemen,
Wünschen und Hoffnungen der Menschen im
anderen Teil Deutschlands.**

1992, 341 Seiten, 134 Fotos, DM 29,80
71 farbige Grafiken, Best.-Nr. 1010910
kartoniert, ISBN 3-8246-0330-6

Beide Bücher kartoniert im Schubert erhältlich,

jetzt zum SONDERPREIS DM 39,80

Best.-Nr. 1010920 · ISBN 3-8426 0337-3

Im Zug der Zeit

Ein Bilderbogen durch vier Jahrzehnte

*Dieses Buch will sich nicht als politische oder wirtschafts-
wissenschaftliche Retrospektive eines Landes verstanden
wissen, sondern zeigt die Bilder des täglichen Lebens mit
ihren dynamischen Veränderungen von 1949 bis 1989.*

1989, 304 Seiten, 169 Fotos, DM 48,-
79 farbige Grafiken, Best.-Nr. 1010900
Leinen mit Schutzumschlag ISBN 3-8246-0029-3

**METZLER
POESCHEL**

Bestell-Nr. 2120300-91700